

Bezirksliga Ost: St. Florian Juniors verlässt das Feld der freien Räume in Mauthausen mit einem 6:0 (3:0).



Der 34jährige Mauthausen-Tormann Alex Hochstöger war der beste Donaumärkter, leider blieben seine Worte ungehört.

Die 20. Runde sollte gegen die Florianer Juniors am 2.5.2015 in der Bezirksliga Ost zum Fussballfest für die Donaumärkter werden, am Ende blieb ein fassungsloser Fan. Mit einem weiten Zuspiel auf Philipp Frühwirth und einem katastrophalen Stellungsfehler der Mauthausener Abwehr eröffnete dieser mit einem Schlenzer über Heimkeeper Hochstöger in der 2. Minute den Torreigen. Und Mauthausen sollte sich von diesem Schock nicht mehr erholen. Die Gäste aus St. Florian nutzten die vielen freien Räume in der Donaumarkt-Arena durch den starken Meho Omanovic, sowie Manche, ihre Regionalliga-Spielerfahrung und zerlegten jetzt förmlich die Rot-Weißen. Zwei weitere Treffer durch erneut

Frühwirth (14.) und Kapitän Alexander Hofer (18.) brachten die Vorentscheidung. Die Gäste überzeugten mit Athletik, Beweglichkeit und Spielintelligenz. Mauthausen mit der Rolle des Zuschauers unterwegs. Einzige Chance für Mauthausen durch den Bosnier Sascha Jorgic kurz vor der Pause. Nach der Kabinenpredigt durch Trainer Szegletes gelang es den Donaumärktern etwas besser Fussball zu spielen. Tolle Möglichkeit für Kevin Fabian, doch sein Heber verfehlte knapp das Ziel. Die singende Gruber-Elf geigte weiter auf. Vor allem Oliver Preuer (1) und Kai Fazeny (2) sorgten mit ihren schnellen Vorstößen und Toren für klare Verhältnisse. Am Ende hieß es 0:6 (0:3) für Hofer&Co. So endete ein einseitiges Fußballspiel mit einem St. Florian-Trauma für ASKÖ Mauthausen (Hinspiel, 5:0 für St. Florian) und der Erkenntnis, dass grenzenloser Optimismus nicht ausreicht, um so einem Gegner Herr zu werden. Anm.: Mehr Fotos vom Spiel auf der Vereinshomepage des ASKÖ Mauthausen.



1.535

Beitrag eingestellt von
Dietmar Piessenberger
aus Mauthausen
am 02.03.2015

Folgen